



In der Rubrik BürgerInfo/Bürgerberatung sind auf der Homepage der Ärztekammer Nordrhein www.aekno.de zu den aktuellen Themen Gripeschutzimpfung sowie Vogelgrippe kurze, verständliche Texte eingestellt. In der Rubrik ist auch die Gestaltung der gewachsenen Angebotsfülle angepasst worden. So findet sich nun auf der Eingangsseite eine Übersicht über die Themenschwerpunkte sowie Stichworte, die das jeweilige Thema weiter eingrenzen. Die Informationen sind auf separaten Seiten untergebracht und weiterhin in Form von FAQs rasch durchsuchbar.

Auf den Seiten der Nordrheinischen Ärzteversorgung, die über die Homepage der Ärztekammer Nordrhein erreichbar ist, finden sich in der Rubrik „Wissenswertes“ zahlreiche neu aufgebaute Angebote wie etwa eine Kurzinformation über die Ärzteversorgung. Auch informieren die Seiten über Berufsunfähigkeitschutz, das Alterseinkünftegesetz und geben Hinweise für Mitglieder der Nordrheinischen Ärzteversorgung, die von der Angestelltenversicherungspflicht befreit sind. Auch stellt die Ärzteversorgung an dieser Stelle zahlreiche Formularvordrucke zum Herunterladen zur Verfügung.

Fragen und Anregungen sowie Kritik und Lob zum Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse: onlineredaktion@aekno.de. bre

ROBERT KOCH-INSTITUT

Daten und Fakten zum Thema Schlafstörungen

25 Prozent der Bevölkerung klagen über Schlafstörungen, weitere 11 Prozent erleben ihren Schlaf als häufig oder dauerhaft nicht erholsam. Im neuen Heft der Gesundheitsberichterstattung des Bundes (GBE) sind umfangreiche Daten und Fakten zum Thema Schlafstörungen zusammengestellt. Auf knapp 50 Seiten behandelt das Themenheft Grundlagen des normalen

und des gestörten Schlafs und gibt einen Überblick über Prävention, Diagnostik und Therapie der schlafmedizinischen Erkrankungen. *Das GBE-Heft ist auf der Internetseite des Robert Koch-Instituts unter www.rki.de abrufbar und kann kostenlos schriftlich angefordert werden beim Robert Koch-Institut, GBE, Seestraße 10, 13353 Berlin, E-Mail: gbe@rki.de KJ*

Auflösung der Folge 6 der Reihe „Zertifizierte Kasuistik“

(Thema: Kupferstoffwechselstörungen)

1c, 2d, 3e, 4e, 5d, 6d, 7d, 8c, 9b, 10c
Folge 7 der Reihe erscheint im RhÄ Ausgabe Januar 2006 und im Internet unter www.aekno.de in der Rubrik „Fortbildung/OnlineFortbildung“.
RhÄ

NOTHILFE

Ärzte ohne Grenzen wirbt um Fördermitglieder

Ärzte ohne Grenzen hilft Menschen in Not, Opfern von natürlich verursachten oder von Menschen geschaffenen Katastrophen sowie von bewaffneten Konflikten. Zu den Aufgaben der Hilfsorganisation gehört es, allen Opfern Hilfe zu gewähren, ungeachtet ihrer ethnischen Herkunft oder ihrer politischen und religiösen Überzeugungen. Sie ist neutral und unparteiisch und arbeitet frei von bürokratischen Zwängen. Um diese Unabhängigkeit zu bewahren, finanziert sich Ärzte ohne Grenzen mindestens zur Hälfte aus privaten Spenden. Das internationale Netzwerk von Ärzten ohne Grenzen setzt sich aus operationalen und nicht-operationalen Sektionen in 19 Ländern zusammen. Die Geschichte von Ärzten ohne Grenzen begann 1971. Einige junge französische Mediziner hatten die Vision, eine Organisation zu gründen, die der Zivilbevölkerung in Kriegsgebieten und den Opfern von Naturkatastrophen schnell und professionell ärztliche Hilfe bringt. Heute leistet Ärzte ohne Grenzen in Ländern medizinische Nothilfe, in denen die Gesundheitsstrukturen zusammengebrochen sind oder Bevölkerungsgruppen un-

zureichend versorgt werden. Als Nothilfeorganisation ist Ärzte ohne Grenzen im Normalfall nicht an dem Wiederaufbau nach Katastrophen beteiligt. Um Hilfseinsätze flexibel gestalten zu können, um jederzeit dort zu helfen, wo es gerade am nötigsten ist, ist es sinnvoll, eine freie statt einer zweckgebundenen Spende der Organisation zukommen zu lassen. Denn eine Spende mit Stichwort versehen bedeutet, dass die Organisation das Geld ausschließlich für den gekennzeichneten Zweck verwenden kann.

Spendenkonto: 97097 Sparkasse Bonn, BLZ: 380 500 00.

Wenn ein Notfall eintritt, muss es schnell gehen: Nur wenn die Hilfsorganisation alle Hilfsgüter in ausreichender Menge im Lager hält, kann sie Katastrophen- und Kriegsoffern schnell zu Hilfe kommen. Mit einem regelmäßigen Förderbeitrag ab 60 Euro im Jahr ermöglichen Sie Ärzten ohne Grenzen eine zuverlässige Planung. *Ansprechpartnerin für Fördermitgliedschaft: Stefanie Hecht, Tel.: 030/22337767, E-Mail: stefanie.hecht@berlin.msf.org.*

Weitere Informationen finden Sie unter www.aerzte-ohne-grenzen.de. KJ

HARTMANNBUND

Berufspolitisches Sorgentelefon

Der Hartmannbund-Landesverband Nordrhein bietet Ärztinnen und Ärzten ein berufspolitisches Sorgentelefon an. *Die Vorsit-*

zende, Frau Haus, ist unter Tel.: 0221/40 20 14, Fax: 0221/40 57 69 oder 0221/9 40 34 16, E-Mail: HPHaus1@aol.com zu erreichen. HB